

A new life?

Naruto□Konan

Von Kyuubi_

Kapitel 35: Water Vs. Lightning III – Awaken: Kirikièn!

Legende:

"blabla" Reden

"blabla" Denken

blabla Special

Sooo, nun geht es also weiter. Mal wieder viel zu lange gedauert, mhh.. Aber ok nun ist das Kapitel ja da. ;D

Vielen Dank für die Kommentare & viel Spaß beim Lesen.

Kapitel 34: Water Vs. Lightning III – Awaken: Kirikièn!

Mira wusste das es ein Scheiß Tag werden würde als sie aus ihrem warmen Bett gestiegen war und über eines ihrer Kleidungsstücke die sie am Tag zuvor achtlos zu Boden geworfen hatte stolperte und mit dem Gesicht zuerst zu Boden fiel.

Sie wusste es einfach.

Und nun am Nachmittag dieses Tages wusste sie auch das sich ihr Gefühl mal wieder nicht getäuscht hatte. Mira und Naruto waren verschwunden. Als sie zuerst davon gehört hatte war ihr fast das Herz stehen geblieben, wie beim ersten mal als Miyu verschwunden war. Ein kaltes Gefühl der Machtlosigkeit und tiefer Angst erwachte in ihr schnell und stärkend, doch schaffte sie es zu verbergen.

Nur wenig später wusste sie wo sich Naruto befand und dort schätzte sie auch ihr geliebte Tochter. Trotzdem sie vor ihrer kleinen Schwester lässig gewirkt hatte und wichtiger gelächelt hatte war sie in inneren in einem Tumult. Mit jedem Schritt den sie von Kumo tat wurde sie nur schneller um zu Miyu zu kommen bevor es zuspät war.. für beide.

Ein Gefühl der Endgültigkeit explodiert in ihr bei solchen Gedanken und verschnellte unbewusst ihr schon so schnellen Schritt. Miras Blassgrünen Augen wurden zu Stahl und wildes ungezähmtes Chakra brach um ihre Beine aus, weitete sich zu ihren Füßen hinab. Für einen Moment verzerrte sich ihr Blickfeld ehe es normal wurde.

Ein ausstehender hätte einen Knall erhört und das Verschwinden einer Chakrasignatur.

oOo

Yuna seufzte tief als sie im Senatsraum – im Kriegsfall zum Kriegsraum umfunktioniert – über die aktuellen Geschehnisse in Kenntnis gesetzt wurde. Wie gewöhnlich brauchte Konoha nicht lange um Angriffe auszuführen. 3 Städte wurden bereits überfallen und 2 davon auf die Grundmauern verbrannt.

Sie musste selbst zugeben, dass einige Angriffe überraschend kamen, unerwartet und sie hatte bereits 2 ANBU-Einheiten verloren, doch ging nun alles nach Plan. Anders als Gurukai und jeder andere Raikage bis auf der Shodai würde sie nicht einen Angriff mit einem sofortigen Konterangriff und dem berüchtigten 'Pressing' entgegentreten. Nein, Yuna hatte seit ihrer Amtsannahme über eine neue Variante der Verteidigung im Kriegsfall gearbeitet und die des Shodai so gut es ging perfektioniert. Nun klopfte sie sich selber auf die Schulter, dass sie es auch getan hatte und nicht auf den Senat gehört hatte, der ihr versicherte, für den Kriegsfall alles geregelt zu haben.

Sie hatte jedes verfügbare – und aus dem Dorf im Krieg entbehrbare – Team in alle Dörfer an den Grenzen ihres Reiches vor einiger Zeit geschickt, um Evakuierungen durchzuführen. Yuna hatte sich wie jeder gute Stratege das Gelände zum Vorteil gemacht. Besonders da, nach ihrer Meinung, das Blitz-Reich die besten Voraussetzungen besaß, um ohne große Belange den Gegner festzunageln.

Yunas Plan sah vor, alle Bewohner ihres Landes hinter das Akaishi-Gebirge zu evakuieren. Das Akaishi-Gebirge war das erste der vielen Gebirge im Reich, das Gipfel von der Höhe über 3.000 Meter besaß. Besonders hervorzuheben war, dass sich das Gebirge von der Küste im Südwesten quer durch das Land zur südöstlichen Küste verlief und eine natürliche Mauer darstellte, die jeder der nach Kumogakure oder überhaupt weit ins Landesinnere vormarschieren wollte durchqueren musste. An der südwestlichen Küste, wo das Akaishi-Gebirge aufhörte, begann das Kiso-Gebirge, das von dem Punkt aus sich der gesamten Küste hoch in den Norden erstreckte als perfekten Schutz vor Angriffen aus der Meereseite.

Das letzte der großen 3 Gebirge im Blitz-Reich war das Hida-Gebirge, an dessen größter Flanke Kumogakure selbst erbaut wurde. Dieses Gebirge war zwar nicht so lang wie die anderen beiden, die jeweils das gesamte Land durchquerten, aber dafür war es in der gesamten Größe größer und erstreckte sich über mehrere Quadratkilometer um Kumogakure. In diesem Gebirge war auch der Rekiki-Berg zu finden, und fand Narutos und Itachis mythischer Kampf statt.

Yuna schüttelte den Kopf, um wieder auf das Wesentliche zu kommen. Ihre Truppen sammelten sich entlang des Akaishi-Gebirge, besonders in der Fujisan-Bergenge. Der einzige ohne den beschwerlichen – selbst für Ninja – Berg zu überklettern, denn die

Fujisan-Bergenge war der alleinige Durchgang durch das Gebirge und wurde schon vom ersten Raikage als Hinterhaltspunkt benutzt.

Sie kratzte sich am Kopf als sie sah wie die Clan-Leader ihres Dorfes vor ihr schnell und mit kontrollierten Gesicht hin und wieder auf die große Karte auf den Tisch deuteten die das Blitz-Reich im detaillierten Maßstab zeigte. Schnelles aber kontrolliertes wurde hin und her gesagt um Pro wie Kontra zu finden an dieser Stelle Truppen zu Positionieren.

Ein Mann kam zu ihr geeilt und übergab mit einem Salut eine Schriftrolle die sie sofort öffnete. Erleichterung durchflutete sie als sie las das die Evakuierungen fast abgeschlossen waren. Lediglich 4 Jonin Gruppen mit 12 Genin fehlten die zwei Dörfer zu evakuieren hatten. Nach Intelangaben waren aber auch diese auf den Weg zurück und es war nur noch eine Frage von Stunden ehe alle Zivilisten hinter dem Akaishi-Gebirge waren und sie sich komplett auf den militärischen Teil ihres Amtes konzentrieren konnte.

"Raikage-sama! Intel berichtet von einer größeren Angriffstruppe die innerhalb der nächsten Stunde die Grenze überschreiten wird." "Gut." Nickte sie dem Boten zu und drehte sich wieder der ausgebreiteten Karte zu. Einer ihrer Strategen im Raum steckte eine rote Stecknadel an einer Stelle auf der Karte, markierte den Punkt wo die feindliche Truppe derzeit positioniert war. Vor Gedanken verengten sich ihre Augen und sie rieb ihr Kinn gleichmäßig.

"Gebt den restlichen Kinkaku Butai Mitglieder Bescheid, sie sollen sich umgehend bei mir im Büro einfinden. Außerdem schicken sie Boten zu den ANBU #3 bis #6. Ihre Dienste werden benötigt und sie sollen sich innerhalb der nächsten 30 Minuten am Tor Kumogakures einfinden, *kampfbereit*." Hastig nickte der Jonin ihr gegenüber und verschwand.

Yuna grinste kurz für sich. Sollte die Gruppe von Konoha-nin ihren derzeitigen Weg beibehalten kamen sie an einer Lichtung vorbei die sich perfekt für einen Überraschungsangriff lohnen würde. Und genau das machte sie sich zu nutzen.

Es war Zeit Konoha eine Antwort zu senden; Der Krieg hatte begonnen.

oOo

"Fuck you!"

Die Antwort kam schnell und schleuderte Kisame Hoshigaki fast 100 Meter durch die Luft ehe er mit dem Boden kontaktierte. Kyuubi hechtete hinterher.

Der Kampf der beiden dauerte schon etwas an und langsam kamen die ersten Symptome für Kisame die dies bezeugten. Er hatte zwar mehr Chakra als am Anfang des Kampfes, nicht zuletzt dank Kyuubis geklauten Chakra, aber sein Körper wurde

schwerer, es dauerte länger sich zu bewegen und seine Muskeln stachen bei jeder Bewegung, dieser Kampf war immerhin nicht einer dieser 'Schnell mal zwischendurch Battle' die er so gern mochte. Allein der Tatsache das er einer der besten Ninja auf der Welt war konnte er noch einen anschaulichen Kampf austragen, die Mehrheit wäre schon lange zusammengebrochen.

Hitze flog über das Gelände als die beiden sich abermals trafen und durch das stark potente Chakra des Kyuubi Feuer bei entwurzelten Bäumen auslöste.

Kyuubi preschte vor auf Kisame der sich vorbereitete. "Suiton: Ouuzu Matoi no Jutsu!" Alles verfügbare Wasser aus der Umgebung wurde bei ihm versammelt. Die Flüssigkeit formte sich zu einer Strudel/Wassersäule vor ihm. Als sie die Höhe von fünf Meter erreicht hatte steckte er Samehada unten in den Strudel und sofort fusionierte es mit seinem Schwert. Kisame hob sein Schwert um das nun der Strudel rotierte und sprang schnell hoch.

Beide trafen sich und Kisame gewann als seine Technik mit Kyuubi in Kontakt kam und ihn umhüllte. Schreie vor Schmerz kamen durch das Wasser, dann verschwand die Technik und der rote viel zu Boden. Hoshigaki sah dies mit wenig Freude, eigentlich hätte diese Jutsus den Gegner innerhalb des Strudel zu Kleinzeug schreddern sollen, hier hatte es lediglich Schmerzen zubereitet, ineffizient!

"Gut.. Ich sehe ich muss tatsächlich alle meine Fähigkeiten gegen dich in diesem Kampf einsetzen." Seufzend schauend auf Samehada nickte er. "Bereit mein Freund für das Suirou Same Odori no Jutsu? Es ist lang her das wir es zuletzt benutzt haben.." Zurend gab das Schwert ein Einverständnis. "Gut...!"

"Suiton: Dai Bakusui Shouha!"

oOo

Völlig unerwartet tauchte Mira aus dem nichts auf. *"Hier war die Stelle wo Naruto zuletzt war.."* Sie war nur mäßig überrascht das sie an besagtem Ort ein Schlachtfeld vorfand. Ihr geübter Blick gleitete über die schroffen Felsen und Krater als suche sie nach einem Anhaltspunkt wo sie nun jeder befand, fand aber keine Spur. Doch erschrocken spürte sie die feinen, doch gleichermaßen starken Spuren von Dämonischen Chakra – Youki.

Da sie das Chakra der Nekomata in und auswendig kannte konnte sie schnell ausschließen das es von ihrer Tochter kam und sie ihren Bijuu nicht aus einer Situation heraus benutzt hatte. Sie war darüber erleichtert aber sofort auch mehr in Alarmbereitschaft. Es bedeutete Naruto hatte seinen Bijuu freigelassen.. nun verfluchte sie sich nie ihn gefragt zu haben ob er seinen kontrollieren konnte.

Erschütterungen und rote Bälle von Explosionen zeugend kamen in Abständen aus ein paar Kilometer Entfernung. Ihre Augen schlossen sich als sie den Takt der

schwächeren Erdbeben und die Strömungen an freigesetzten Chakra genau spürte. "Das..." Sie presste die Augen fester zusammen unter ihrer Konzentration. "Das ist ein Kampf der mindesten auf.." Ihr Gedanke wurde vergessen als sie ein schwaches Chakra mehrere 100 Meter von ihr spürte das schwächer wurde. "Jemand.. ist Tod oder ist am sterben." Adrenalin schoss durch ihre Adern und sie verschwand zu dem Punkt. "Bitte nicht Miyu! Bitte nicht sie, bitte Kami!" Auf ihren Top Speed preschte sie die kleine Distanz schnell durch und stoppte über dem Körper.

"Oh my.. Karui." Natürlich überkam sie Erleichterung beim sehen das es nicht ihre Tochter am Boden war aber gebremst wurde die Euphorie dadurch das es trotzdem einer ihrer Ninja war. Sie fiel zu Knie fing an zu Diagnostizieren was der vorlauten rothaarigen fehlte. Nur Sekunden brauchte sie dafür, nicht umsonst war sie die Leiterin des Krankenhauses. "Ein gebrochener Arm, 2 gebrochene Rippen, eine Angeknackst. Wasser in den Lungen!" Sofort wurde sie in die Stabile Seitenlage gelegt. "Atmung hat vor unbestimmter Zeit aufgehört, Hirntod ist noch nicht eingetreten aber.. Verdammt." Zähne pressten aneinander als sie mit einem einfachen C-Rang Jutsu vorsichtig das Wasser im System von Karui drängte, während ihre rechte Hand am Brustkorb – den Lungen – befand sich die linke am Kopf und stimulierte das Gehirn soweit, dass nicht vollständig die Hirnaktivitäten erloschen und versuchte gleichermaßen es mit gekonnten Chakraspitzen zu massieren wobei der Sinn lag dem Gehirn wieder die Aktivität zurückzugeben wie bei einem gesunden Menschen.

Murmelnd knirschten ihre Zähne mit den nun weiter entfernt scheinend Erschütterungen. "Ich hätte mich mehr beeilen sollen.." Alarmglocken läuteten in ihrem Kopf als sie spürte wie Karuis Gehirnaktivität rapide mehr abnahm. "Nein, Nein! Es kann nicht zuspät sein! Es darf nicht!" All ihre Erfahrung und Wissen floss nochmal durch ihren Kopf und in ihr Jutsu der linken Hand, verzweifelt aber gleichermaßen professionell klammerte sich ihr Chakra an den Gehirnsträngen von Karui fest und fesselte das Gehirn dazu weiter zu arbeiten.

Sekunden später keuchte Mira als Karuis Aktivitäten fast vollständig verschwanden. Ihr letzte Hoffnung lag somit darin für Karui das Gehirn selbst zu bearbeiten indem sie ihr eigenes Chakra vollständig in das Gehirn fließen ließ und es so durch ihr zu Arbeiten brachte, zumindest auf einem Niveau womit Karui keinen klassischen Hirntod erleiden würde. Ein neues Problem kam damit aber, sie könnte diese Technik nur maximal 5 Minuten aufrecht erhalten – Würde Karui nicht innerhalb von dieser Zeit wieder selbst übernehmen war es bittere Wahrheit und die rothaarige würde nie mehr die Augen öffnen.

Die Clan-Leaderin zählte selbst im Kopf jede Sekunde, das Wasser war nun auch vollständig aus dem Körper geflossen von Karui und Mira begann mit einer Mund zu Mund Beatmung. "Letzte Minute.." Die rechte Hand rutschte von den Lungen zu dem Herzen um es simultan zu stimulieren und eine Herz-Druck Massage ersetzte. "30 Sekunden.." Kalter Schweiß tropfte auf die Wange des Patienten und Miras Herzschlag verdreifachte sich in ihrer Brust. "10 Sekunden..!" Verbissen wurde ihr Gesichtsausdruck und sie schluckte ein letztes mal als sie runter zählte.

3..

2...

"Komm schon Karui!"

oOo

Kyuubi war gefangen in einer gigantischen Sphäre aus Wasser. Blasen stiegen um ihn herum auf und das Wasser um ihn selbst hatte sich in ein rötliches Gemisch verändert. Erstaunlicher Weise verdampfte es nicht oder tat es es aber das Wasser war soviel das egal wie viel verdampfte neues nachkam?

Aus dem nichts kam *etwas* an ihm vorbeigeschossen und rammte ihn. Blasen stiegen wie Wild auf als erneut ein schneller – Fisch? - ihn angriff. Stacheln rammte in seine Seite richtete aber keinen Schaden an.

Das Wasserwesen kam vor ihm und suchte den Kontakt. Kyuubi brüllte was unter dem Wasser eine hohe Frequenz hatte und sich wie weit entfernt anhörte. Die weißen Augen des Kyuubi wurden schmal als Chakra in rauen mengen ihm entzogen wurde. Wütend kollidierte einer seiner Pranken mit Kisames mit Samehada fusionierten Form und trennten Kisame von Kyuubi. Beide Monster schauten sich einen Moment der Ewigkeit in die Augen und kämpften und die Dominanz, den Instinkt der wilden Tiere.

Die 6 Schweife von dem Bijuu wedelten im Wasser und dienten als Antrieb, kaum einen Moment später schoss er durch das Wasser auf Kisame zu. Als sie sich trafen vibrierte das Wasser, und eine Sichtbare Welle innerhalb der Sphäre schoss an den Seiten heraus und ging durch die Luft noch ungefähr 50 Meter.

Mit großem erstaunen aber vielmehr Verwirrung musste Kisame Feststellen das er diesmal nicht Chakra von Kyuubi auf sich übertragen konnte. Fragen über Fragen kamen in seinen Geist aber er sah nur das animalische Grinsen eines Jägers in Kyuubis Fratze.

Rotes Chakra brach von Naruto aus und floss über seine beiden Arme die sich in die Schultern von Kisame gebohrt hatten über auf dessen Körper. Sofort grunzte der blaue auf als unerträglicher Schmerz durch seinen Körper schoss. Licht kam in Wellen von Kyuubi und blendete Kisame der fanatisch versuchte zu verschwinden, dann kam ein Knall den er nicht wahrnahm.

Die Sphäre explodierte und sendete das Wasser über die gesamte Fläche. Kisame fiel zu Boden, nun wieder getrennt von seinem Schwert. Auch Kyuubi landete wieder auf der Erde und zog seinen Kopf in einer demonstrativen arroganten Pose die unter Tieren für Dominanz genutzt wurde, immer mit einem tiefen lächeln.

Ein Schock ging von Kyuubi aus, die Luft um ihn herum komprimierte sich für einen winzigen Moment ehe sie Druckartig sich ausweitete. Der Boden unter ihm zersprang wie ein Spiegel als er eingedrückt wurde. Ein neuer Schweif setzte bei dem außer

Kontrolle geratenen Jinchuriki an und setzte den Wind um das Kampffeld der beiden für einen Moment aus.

Tief atmete Kisame durch und hob sich vom Boden. Eine rote Flüssigkeit tropfte aus seinen Lippen über das Kinn entlang zu Boden. Samehada lag regelrecht ausgeknockt am Boden nicht weit entfernt von ihm. Hustend brachte er seine linke, unverwundete Hand, zu seinem Mund. Nichtsdestotrotz veränderte sich sein Husten schnell und er übergab sich, die Flüssigkeit war Blut.

Ein grelles Licht blendete ihn auf einmal und sein Blick ging auf Kyuubi der laut anfing zu Brüllen als ein leuchtendes etwas um den Hals des Biest in wilden Licht pulsierte. Im ersten Moment dachte er es wäre irgendeine verdammte 'Teufelstechnik' des Bijuu doch mit weitenden Augen erkannte er um was es sich tatsächlich handelte. Es war ein Fuin zweifelsohne. Lichtstrahlen die die Form von weißen Ketten annahmen schlängelten sich um des Tieres Körper und ließen ihn wütend aufschreien.

Ein zweites schwarzes Fuin auf dem Bauch von ihm kam zu Vorschein und die Ketten des ersten Fuin zogen sich langsam zurück zu dem Ausgangspunkt um den Hals, stärker und heller pulsierend als würden sich die beiden Fuin gegenseitig neutralisieren wollen. Kisame hob eine seiner Augenbrauen. War das zweite Fuin und Konter-Siegel? Nein, er konnte es ausschließen. Er war zwar bei weiten kein Fuin Spezialist aber er hatte genug Ahnung um zu wissen das ein Konter-Siegel genauso aufgebaut war wie das originale, nur eine Abweichung um sein Gegenstück zu unterdrücken. Das am Bauch von dem Jinchuriki war aber vollkommen anders. Also was war es?

Besonders wichtig für ihn war; Es war *nicht* das Hakke no Fuuin Shiki. Wieviele Fuin hatte der Gaki eigentlich am Körper?!

Heller leuchtete das erste Fuin kurz und ein lautes Geräusch von etwas das splitterte kam von Kyuubi. Das schwarze Fuin am Bauch verschwand so schnell wie es kam. Die Ketten schossen wieder hervor und bedeckte den gesamten Körper in Sekundenbruchteilen. Noch einmal kreischte das Biest laut auf nach seiner Freiheit kämpfend doch bekam die rote Lava ähnliche Haut der Sechsschweifigen Form Risse und platzte schlussendlich unter einem animalischen Brüllen. Eine Rauchwolke verhinderte für Kisame genau Sicht was passierte aber er spürte wie das Youki nonexistent wurde.

Aus der Rauchwolke kam eine Person geschritten. Naruto schaute mit kalten und unbewegten Blick auf Kisame stark verletzte Form und sein Gesicht verzog sich schnell zu einer grausam lächelnden Fratze als ihm die Bilder von Karui ins Gedächtnis flossen. Doch so schnell wie die emotionale Regung kam verschwand sie wieder und der blonde schaute zu Boden. Seine Haut und Kleidung war an seinem Körper wie vor seiner ersten Verwandlung, würde man erst jetzt zu den beiden stoßen würde man nicht denken können das Naruto in seiner Bijuu Form randaliert hatte.

"So.. Wieder normal?" Kisame blitzte Naruto eines seiner Grinsen. Ein cooler Blick war die einzige Antwort die er bekam. "Was denn? Kein großen Heldengelaber? Ich bin erschüttert? Bislang wurde doch immer was gesagt wenn der süße gute Arschkriecher

von Held dem bösen Buben den letzten antritt großzügigerweise erlässt." Naruto hob nur seine rechte Hand und formte eine Faust. Chakra brodelte gefährlich in ihm und seine brutalen blauen Augen bezogen sich auf die von Kisame.

Narutos Haare bekamen ihr Eigenleben, seine Haut wurde rötlicher und Dampf glitt zum Himmel. Ein Kreis aus Chakra schoss um ihn und wirbelten den verkohlten Dreck um ihn auf. Die Wellen aus Chakra formten sich näher zu ihm und glitten in seinem Körper. Darauf flammte weißes Chakra um ihn als würde er in Flammen stehen.

Dickflüssiges, fast schwarzes Blut lief aus Uzumakis Mund.

Die weißen durchsichtigen Flammen um Naruto wurden kleiner und unbeweglicher als wäre das 'Feuer' gezähmt worden von einer unbekanntem Kraft. Das Weiß wurde dichter und legte sich um Naruto ganzen Körper. Das durchsichtige verschwand nur Momente später und Naruto stand als wäre er selbst ein Wesen aus weißem, ruhigem Feuer. Sein Körper sah noch so aus wie des eines Menschen aber gleichermaßen sah er so aus wie nicht mal ein Jinchuriki aussehen könnte.(1)

Naruto knackte seinen Nacken als er seinen Kopf bewegte. Das Chakra das bis eben noch um ihn geflogen war und wohl über weite Kilometer von gut genug trainierten Ninja aufgespürt hätte werden können war verschwunden, komprimiert in – oder um? - Narutos Körper. Naruto noch immer nach vorne ausgestreckte rechte Hand öffnete und schloss sich einige male als Naruto seinen neue Erscheinung, Kraft und Gefühl für seinen neuen Körper ausarbeitete.

Naruto titelte seinen Kopf nach links in einer leicht argwöhnischen Geste und fing an zu flüstern. "Das ist die komplette Form.." Die Hand öffnete sich komplett als würde er nach etwas greifen wollen. "Diese Kraft... diese.." Seine Hand schloss sich schnell zu einer festen Einheit.

Kisame hatte nach seinem treuen Schwert gegriffen das anfang zu wimmern. "Keine Sorge, wir stehlen ihm sein Chakra, dann..." Samehada zitterte mit einem erneuten schrilleren Wimmern. Kisames Atem stockte als er hörte was es gesagt hatte. Er wiederholte die Worte um sich richtig zu verstehen.

"Du hast Angst vor dem Chakra – Es ist dir zu Potent?" Ein Schauer ran über seinen Rücken wie die vielen Schweißtropfen von seinem Stirnansatz seinem Kopf hinab. Er hörte Narutos etwas murmeln konnte es aber nicht verstehen.

Dann trafen sich ihre Blick wieder. Er schluckte – Naruto schaute mehr teilnahmslos. Dann ging es schnell, er hatte sich genug in der langen Pause erholt um noch einen ansehnlichen Kampf hinzulegen und er formte die erfordernten Fingerzeichen für sein Jutsu.

"Suiton: Senjizame!" Eintausend Haie aus Wasser schossen in dem Himmel, Kisame selbst oben auf den Wasserwesen die wie eine Welle mit großer Geschwindigkeit auf Naruto zujagten. Vor Naruto dagegen sammelte sich Chakra zu einem Drachen... zumindest war dies der Plan von Naruto doch wurde das ursprünglich gedachte Raiton: Raitatsu zu einem vollkommen anderen Jutsu. Der normale Blitzdrache der die

nächste Ähnlichkeit mit einem Chinesischen Drache hatte wuchs um das dreifache an und entwickelte Arme, Beine sowie zwei Flügel. Sein Hals wurde länger und das Maul breiter, länger und besser bestückt. Rote Augen entstanden in den sonst weißen Augenhöhlen.

"Erstaunlich.. Ich kann solange ich das Kirikièn aktiv halte kein Raiton Jutsu benutzen." Muste Naruto da es klar erkennbar war anhand der Konzentration, Form und Aussehen das es sich bei dem Chakra aus dem der Drache bestand nicht aus Blitz sondern um Laser handelte. *"Das ist praktisch."* Er merkte aber auch das es ihm wesentlich mehr Ausdauer und Kraft kostete in diesem Modus zu bleiben und die Jutsus an sich raubten einen im Vergleich zu auf Raiton basierende Techniken weit mehr Chakra. Gut das er von Geburt aus größere Chakravorkommen hatte, dennoch würde er innerhalb der nächsten 15 Minuten nicht genug Chakra mehr zu Verfügung haben um großartig weiter zu kämpfen. Dies war immerhin sein erstes mal in dieser Stufe.. er müsste sowieso so vieles trainieren.

Er hatte so wenig Zeit, so viel zutun...

"Wie nenne ich dich nur..?" Grübelte Naruto und hob seinen Kopf leicht.

"Mh"

"Rēzāton: Ryūō no Jutsu!" Brüllend warf sich der Drache gegen die Welle aus Haien. Kisame sprang im letzten Moment von seiner Höhe weg und schaute im Flug zurück auf seine Welle. Böser Fehler.

Kisame hatte nur einen Blick riskiert, einen einzigen und als er wieder nach vorne schaute, schaute er tief in die blauen belanglosen Augen Narutos. Seine Augen weiteten sich und die Zeit blieb kurz stehen als er schluckte. Er sah wie Naruto langsam als wäre die gesamte Zeit der Welt verlangsamt worden seine rechte Hand, die von starker Elektrizität nur so sprühte, gegen seinen Kopf bewegte und obwohl er so schnell wie möglich aus dem Weg wollte konnte er sich nicht bewegen.. oder konnte er es doch nur war er selbst in diesem verlangsamten Moment nochmal 10 mal langsamer als Naruto?

Millimeter trennten Narutos Faust von seiner rechten Wange und dann trafen sie sich. Kisames Augen wurden größer und für einen Moment war alles still. Langsam wie durch einen Nebel hörte er Narutos Worte. "Rēzāton: Sandaa Saberu" Seine Sicht, die Welt, splitterte wie ein Spiegel in tausende und abertausende Teile als sein Kopf nach rechts gedrückt wurde, dann wurde die Zeit wieder normal.

Ein Knall schoss durch die Luft und eine weitere Erschütterung nur Mikrosekunden später als Kisames Körper mit den Boden Kontakt aufnahm. Der Körper zuckte als er im Boden steckte, weniger wegen ihm selbst sondern wegen dem Strom der durch den Faustschlag in seinem Körper gesendet wurde. Doch Kisame war noch am Leben.

Naruto stand noch immer in der Schlagposition – Hand nach vorn gestreckt, Körper für den vorherigen Schlag verhärtet und angespannt und schaute runter zu Kisame dessen Einschlag einen 5 Meter tiefen Krater verursacht hatte. Kami allein wusste wie

Kisame ohne Knochenbrüche überlebte aber er war sicherlich auch nicht umsonst einer der gefährlichsten Nuke-nin auf Erden.

Naruto verschwand, tauchte am Boden neben seinem Gegner wieder auf. "Warum hast du dich Madara angeschlossen?" Völlig aus dem Kampfhandlungen austretend stellte Naruto seine Frage noch immer so ruhig als wäre er alles andere als in einem Death Match. Kisames Gesicht verzog sich vor Schmerzen als er sich zur Seite rollte und auf ihn schaute. Er spuckte Blut doch hatte Anfänge eines Hai ähnlichen Grinsen im Gesicht.

"Du wirst... erstaunt sein Kind." Schwer wie nie zuvor fiel ihm das Sprechen. "Doch angefangen hat .. es als Mission für den.. Mizukage." Die Emotionen blieben bei Naruto fern. "Doch nach und nach... gefiel mir dieses Leben.. und ich blieb, verriet mein Dorf.." Mehrfach hustete er und spuckte seine Lebensflüssigkeit aus dem Mund. "Ich hoffe du verrottetest wie ich in der... Hölle. .. *Ich* besiegt von ... einem Kind." Der letzte Part war für ihn selbst bestimmt und nicht für Naruto. Der blonde rümpfte kurz die Nase.

"Dann wäre es wohl passend dich mit dem selben Jutsu vom Leben zu lösen wie Itachi." Krächzen von Strom drang an Kisames Ohr und er schaute leicht zu Narutos Hand in der eine wilde Chakraform lag.

"Sayonara Kisame.." Naruto drückte durch und kam mit Kisames Brust in Kontakt dessen Nackenhaare sich aufstellten durch die Elektrizität.

"Rēzāton: Rasen Insei"

Einmal zuckte Kisame wild als der Strom ihn durchdrang, dann viel seine leblose Gestalt zu Boden langsam aber sicher von innen nach außen verbrennend, Tod war er schon lang durch die hochgradig verbrannten inneren Organe.

Kirikièn deaktivierte sich und Naruto brach zusammen, stark atmete er als Schweißtropfen zu Boden fielen. Er schloss seine Augen und horchte auf seinem Atemzügen um sie zu stabilisieren. Ein Ast knackte nicht weit entfernt von ihm aber er blieb ruhig. Er hatte die Chakrasignatur zwar auch eben erst entdeckt doch lag es daran weil die andere Person dies Willigkeit zuließ und das Chakra nicht unterdrückte.

Ein Hustenanfall kam über ihn und erneut kam dickes, dunkelrotes Blut tief aus ihm. Naruto grunzte kam hörbar aber blieb ruhig, Schmerzen spürte er in seinem tauben Körper sowieso nicht.

"Naruto-kun?"

Halb öffnete Naruto ein Augen und schaute zu der Person die zu ihm kam, Karui über die Schultern tragend. Sofort gingen Narutos Emotionen in den Keller und sein Blick ebenfalls zu Boden. Er schluckte kaum.

"Meh.. Mira-chan, hast du Kleidung für mich mitgebracht?"

—

(1) Aussehen: Narutos Vollständige Jinchuuriki-Form in Weiß ohne die schwarzen Striche und Markierungen etc. etc.

Author's Note: Ich weiß nicht ob ich es noch schaffe vor Weihnachten und dem neuen Jahr ein Kapitel zu schreiben. Deshalb möchte euch euch an dieser Stelle schon einmal **ein Frohes Fest und ein guten Rutsch ins neue Jahr** wünschen. :-)

@Mike: ... Sorry ... Denk dran - ohne mich geht die FF nicht weiter ;_;

@Mirros: Näh.. Ich bin noch am überlegen..

MfG. Kyu